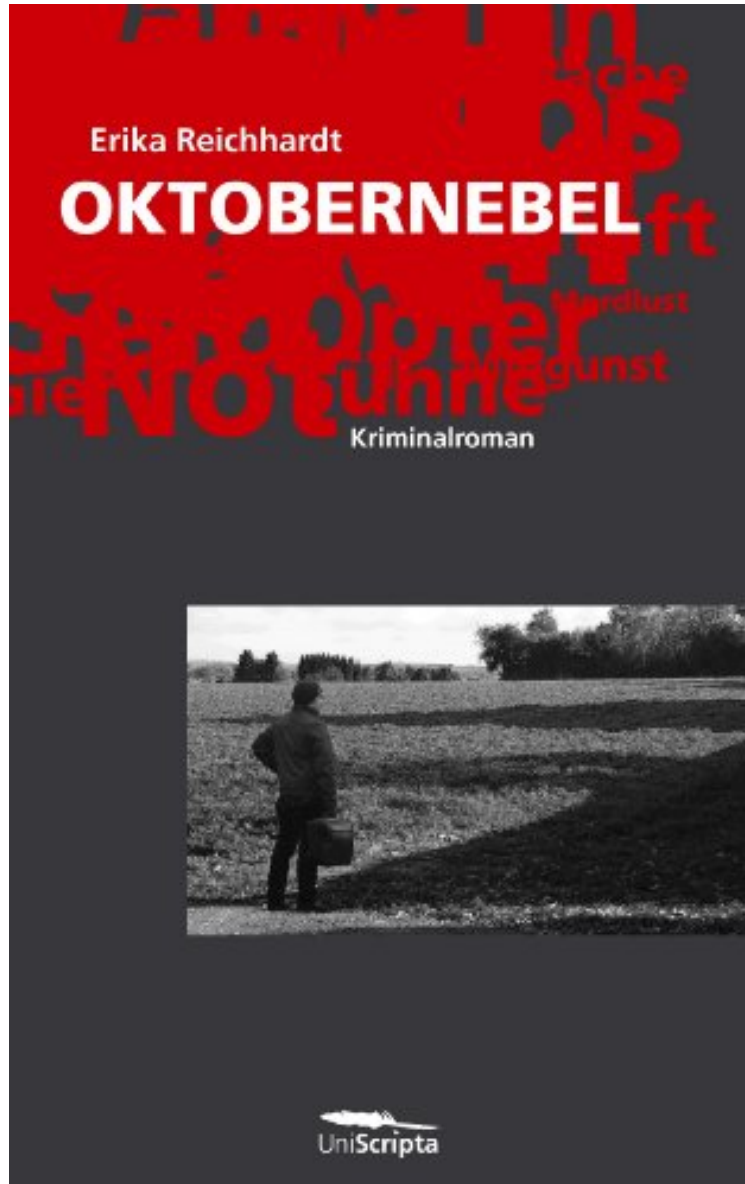


(Mobile ebook) OKTOBERNEBEL (Kriminalroman)

## OKTOBERNEBEL (Kriminalroman)

Von Erika Reichhardt

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1438969 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-03Erscheinungsdatum:  
2015-09-03File Name: B014WQCI02 | File size: 42.Mb

**Von Erika Reichhardt : OKTOBERNEBEL (Kriminalroman)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised OKTOBERNEBEL (Kriminalroman):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verloren gegen die MafiaVon BooktowerDer neueste Krimi aus der Schwarzen Reihe des Uniscripta Verlags bringt uns eine Seite Russlands nher, die so oft vergessen wird: wie die heutige Regierung ihre Mitbrger aus den ehemals Autonomen

Sozialistischen Sowjetrepubliken behandelt. Die Bevölkerungen dieser Landesteile, heute grtenteils Sowjetische Sowjetrepubliken, werden diskriminiert und verachtet sowie von der russischen Regierung kontrolliert. Sie sind Menschen zweiter Klasse, die oft keine Arbeit in ihren Heimatländern finden und nach Moskau gehen, um dort zu arbeiten. Dies ist möglich mit einer Arbeitserlaubnis, die man nur durch Beziehungen erhalten kann. Mit dieser Problematik beschäftigt sich die Autorin in ihrer Geschichte. Sie bringt uns die Schicksale ihrer Protagonisten liebevoll gezeichnet sehr nahe. Der Kampf des Ehepaars Seyde und Ismail, die ihren Lebensunterhalt und den ihres Sohnes sichern und durch harte Arbeit verdienen: sie bieten selbstgemachte Kostlichkeiten wie Kase, Suppen und Gewürze auf einem bunten Markt in Bischkek an. In diesem Debutroman erfahren wir einiges über Kirgisistan, die Hauptstadt Bischkek und wie die Dinge dort so laufen. Sie laufen schlecht, Ismail will Arbeit in Moskau suchen. Sascha, heute ein Funktionär und früher ein Kamerad in der Armee, hilft Ismail scheinbar und spannt ihn bald für seine Zwecke ein, um an schnelles Geld zu kommen. Eine russische Journalistin recherchiert in Bischkek über ein stillgelegtes Uranbergwerk, sie setzt sich ein für die Titularenthnien, die eine Bevölkerungsminderheit darstellen. Sie und Ismail treffen immer wieder zusammen, bis einer von ihnen auf der Strecke bleiben muss. Zu engmaschig arbeitet der Geheimdienst vor der Landschaft Kirgisistans, seinen Bergen und grünen Tälern sowie Issik-Kul, heute Weltnaturerbe, erleben wir ein menschliches Drama, das eine ganze Familie am Ende zerstört, die Ehefrau Ismails allerdings dann gestützt aus den verhängnisvollen Ereignissen hervorgeht. Die Autorin bettet ihre spannende Geschichte in diesen Hintergrund ein. Der Spannungsbogen führt bis nach Frankfurt, wo sich dann die Handlung zwischen einem verzweifelten und hilflosen Ismail und einem gewissenlosen, geldgierigen Sascha bewegt. Der Roman ist eine Anklage gegen eine Politik der Unterdrückung, wir Leser bleiben am Ende betroffen zurück. Ich empfehle diesen Roman allen, die sich gern mit politischen Bedingungen in anderen Ländern auseinandersetzen und immer wieder gern eine spannende Geschichte lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thematische Aktualität - Spannung von der ersten bis letzten Seite Von Gisela Salzmann Erika Reichhardt versteht es, in ihrem Erstlingswerk durch einen ereignisreichen Handlungsablauf Spannung aufzubauen und diese bis zum Ende des Romans zu erhalten. Das Thema dieses Kriminalromans ist hoch brisant, denn die Handlung spielt an Orten, wo sich die Wege des internationalen Drogenhandels kreuzen - mit Frankfurt als wichtige Drehscheibe. Hier zeigt sich die Wachheit der Frankfurter Autorin für ihre Stadt. Die Charaktere werden prägnant und individuell dargestellt. Die kurze Schilderung ihrer jeweiligen Lebenssituation macht ihre Handlungen glaubwürdig. Besonders die Lebensumstände des Protagonisten sind sehr berührend; sie stehen für eine wachsende Zahl von Wirtschaftsmigranten, die durch die wirtschaftlichen Verhältnisse in ihren Heimatländern gezwungen sind, diese zu verlassen und ihre einzige Überlebenschance oft in kriminellen Handlungen sehen. Ein Krimi der unter die Haut geht, flüssig geschrieben und gute Unterhaltung bietet.

Kurzbeschreibung Ismail, 46, ein kirgisischer Gastarbeiter in Moskau, wird in eine Schlägerei verwickelt und verliert dadurch seinen Arbeitsplatz. Immer wieder trifft er auf Vera Mirowa, eine russische Journalistin, die sich für Menschenrechte einsetzt und auch an seinem Schicksal interessiert ist. Nach ihrer Ermordung wird Ismail verdächtigt und muss untertauchen. Ein dubioser Freund vermittelt ihm ein Geschäft in Frankfurt am Main. Ismail hat Bedenken, aber er benötigt dringend das Geld, um seine Familie in Kirgistan am Leben zu erhalten. Doch die Frankfurter Polizei schlft nicht ... Kurzbeschreibung Ismail, 46, ein kirgisischer Gastarbeiter in Moskau, wird in eine Schlägerei verwickelt und verliert dadurch seinen Arbeitsplatz. Immer wieder trifft er auf Vera Mirowa, eine russische Journalistin, die sich für Menschenrechte einsetzt und auch an seinem Schicksal interessiert ist. Nach ihrer Ermordung wird Ismail verdächtigt und muss untertauchen. Ein dubioser Freund vermittelt ihm ein Geschäft in Frankfurt am Main. Ismail hat Bedenken, aber er benötigt dringend das Geld, um seine Familie in Kirgistan am Leben zu erhalten. Doch die Frankfurter Polizei schlft nicht ...